Die blauen Gräser: Botanica in der Fondation François Schneider

Auteur : Suzi Vieira

Date : 16 März 2022

Mit der Teilnahme von siebenundzwanzig Künstlern aus Mulhouse erneuert ***Botanica*** unseren Blick auf das Universum der Pflanzen.

Der Frühling steht vor der Tür; die Natur erwacht langsam in der Fondation François Schneider. Im Garten... und in den von Licht gefluteten Sälen. Dort Farnkraut wie von einem anderen Stern, mehrere hundert Jahre alte kantonesische Bäume, Laub aus dem Unterholz und den Wäldern der Mosel, Verwesung verwelkter Lilien, majestätische Zedern, phosphoreszierende Gräser und

lumineszierende Doldenblütler, die die Wände den Winter über kolonisiert haben. In eine Ecke gekauert, liegt eine Angst einflössende bunt gemusterte Riesenspinne aus Holz und Stoff auf der Lauer, die der Phantasie des Bildhauers Pierre Fraenkel entspringt. Insgesamt stellen siebenundzwanzig Künstler aus der Talentschmiede Motoco in Mulhouse – die auf dem Gelände der ehemaligen Textilfabriken DMC installiert sind – ihre pflanzlichen Erkundungen und Landschaftsstudien mit dem Wasseruniversum in einen Dialog, dem die Institution in Wattwiller gewidmet ist. Von den Grüntönen der von Nicola Amaru photographierten Wasserlilien zu den minutiös mit Feder und Pastell gezeichneten Herbarien von Iva Šinti?, über die unglaublichen Sträuße von Blumenmassen, die über die Leinwände von Anne-Sophie Tschiegg tossen, stellt *Botanica* ein sensibles Bewuchs-Inventar der Flora auf, die uns, sowohl auf dem Land, als auch in der Stadt, umgibt.

Barbara Schnetzler, Metamorphosis, 2018. Marbre de Carrare, 100 x 35 x 22 cm.

Sophie Weigel, Umbra, 2020. Cyanotypes, 13 x 9 cm. Spectre, 2020. Photographies, 17 x 17 cm. Herbier #1, #2 & #3, 71 x 33 cm, 2 x (71 x 21) cm.

Pierre Fraenkel, Mutus Phalangide, 2021

Estelle Vinter, Empreintes porcelaines, 2020. Pièces de porcelaines, 6 x (12 x 25 x 1) cm.

Iva Sintic, Chez moi, la seule chose verte est une plante, 2020. Plume et pastel sec sur papier, 6 x (29,5 x 21) cm, serviette éponge, 100 % coton.

Camille Stoos, Catena Botanica #2, 2020. Verre, eau, végétaux, 200 x 15 x 2,5 cm , 150 cm.

Zurück
1von6
Vor

In der Fondation François Schneider (Wattwiller) bis zum 27. März
fondationfrancoisschneider.org